

FC Westerheim – FC Loppenhausen 1 : 2 (0 : 1)

26. Spieltag: Sa. 07.06.2014, 15.30 Uhr

Spielbericht von: Christian Endriß

Am letzten Spieltag einer an sich guten Saison empfing der FC Westerheim als Tabellenzweiter mit dem FC Loppenhausen seinen direkten Verfolger im heimischen Günztalstadion. Westerheim hätte zum Erreichen der Aufstiegsrelegation bereits ein Unentschieden gereicht. Bei hochsommerlichen Temperaturen und vor großer Kulisse entwickelte sich von Beginn an ein temporeiches und hochklassiges B-Klassen Spiel.

Westerheim fand zunächst besser ins Spiel und zeigte einige sehr ansehnliche Spielzüge. Loppenhausen hielt aber sehr kampfstark dagegen. In der 8. Spielminute gelang dem Toppotjäger der Liga, Oliver Rödl, im Anschluss an einen Eckball der Loppenhausener Führungstreffer per Kopf. Die junge Westerheim Mannschaft hatte danach sichtlich mit dem Rückstand zu kämpfen. Wiederum Rödl scheiterte nach ca. 25 Minuten mit einem Kopfball aus kurzer Distanz am Westerheimer Torhüter Dominik Eberhard.

Anschließend fand Westerheim aber wieder ins Spiel zurück. Bei der besten Gelegenheit scheiterte Bernhard Kirchensteiner in aussichtsreicher Position am Gästetorhüter. Ebenfalls war es der Torhüter der Gäste, der einen abgefälschten Freistoß von Christoph Rothermel in höchster Not klären konnte. Mit einem knappen Rückstand ging es in die Halbzeitpause.

Nach Wiederbeginn kam die stärkste Phase der Westerheimer Mannschaft. Angetrieben vom starken Kapitän Andreas Braun drängte die Heimelf vehement auf den Ausgleich. Mit einem tollen Schuss aus ca. 25 Metern in den Winkel des Loppenhausener Tores war es dann auch Andi Braun der für den umjubelten Westerheimer Ausgleichstreffer sorgte. Auch danach blieb Westerheim am Drücker und zeigte ein tolles Spiel.

Nach einer schönen Kombination wurde Yannik Hebel frei vor dem Gästetor zu Fall gebracht. Dem Schiedsrichter blieb in dieser Szene gar nichts anderes übrig als auf den Elfmeterpunkt zu zeigen. Der in dieser Saison ansonsten sehr sichere Schütze Yannik Hebel übernahm die Verantwortung. Seinen eigentlich gar nicht schlecht getretenen Strafstoß parierte jedoch der Gästetorhüter bravourös. Der Nachschuss aus aussichtsreicher Position ging dann knapp vorbei.

Dann kam der Auftritt von Maximilian Stiegeler. Sein erster Schuss strich knapp am Loppenhausener Tor vorbei. Der zweite Versuch aus ca. 20 Metern prallte vom Innenposten wieder ins Feld zurück und der Abpraller wurde am Tor vorbeigeschossen. Dann hatte auch Matthias Biechle noch den Westerheimer Führungstreffer auf dem Fuß. Nach seinem tollen Alleingang über die rechte Seite wurde der Ball von einem Loppenhausener Verteidiger noch von der Linie geschlagen.

Von den Gästen war eigentlich in der zweiten Hälfte nicht mehr viel zu sehen. Sie versuchten ihr Glück fast ausschließlich mit hohen, langen Bällen auf ihre beiden brandgefährlichen Spielern Rödl und Landsperger. Bis zur 85. Spielminute hatte die Westerheimer Defensive hier aber alles im Griff. Dann kam ein Loppenhausener Stürmer im Strafraum der Westerheimer zu Fall und der nicht immer souveräne Schiedsrichter entschied, sicherlich etwas hart und diskussionswürdig, auf Strafstoß für Loppenhausen. Christian Landsperger ließ sich diese Gelegenheit nicht nehmen und verwandelte kurz vor Schluss zum Loppenhausener Führungstreffer.

In den verbleibenden Minuten warf Westerheim alles nach vorne, konnte das Tor der Gäste aber nicht mehr in Gefahr bringen. Die cleveren Gäste verstanden es Geschickt immer wieder das Spiel zu unterbrechen, so dass kein Spielfluss mehr zustande kommen konnte. So blieb es am Ende trotz einer tollen Westerheimer Leistung bei einer sehr enttäuschenden Niederlage.

Fazit: Westerheim war über das gesamte Spiel gesehen sicherlich die bessere Mannschaft, konnte aber die sich in der zweiten Halbzeit bietenden Chancen nicht zum Führungstreffer nutzen. Dies wurde von einer sehr kompakten Gästemannschaft kurz vor Schluss gnadenlos bestraft. Auch wenn diese Niederlage und die somit verspielte Chance auf den Aufstieg jetzt brutal weh tut, darf man sicherlich keinem Spieler einen Vorwurf machen. Alle haben ihr Bestes gegeben aber zum Schluss hat sicherlich auch etwas das notwendige Quäntchen Glück gefehlt. Wenn in ein paar Tagen der Schmerz über diese Niederlage vergangen ist, gilt es wieder aufzustehen und weiter zu machen. Auch wenn am Ende der erhoffte Erfolg ausgeblieben ist, bedanke ich mich als Trainer ganz herzlich bei allen Spielern für eine tolle Saison und für das eingebrachte Engagement. Denjenigen, die uns im kommenden Jahr nicht mehr zur Verfügung stehen, wünsche ich alles erdenklich Gute.

Aufstellung:

Eberhard Dominik, Brunner Maximilian, Gerl Robert, Röss Reinhard, Fickler Peter, Braun Andreas, Hebel Yannik, Hellwagner Gerd, Kirchensteiner Bernhard, Rothermel Christoph, Bainger Stefan

Auswechselbank:

Stiegeler Maximilian, Briechle Matthias, Leonhard Florian, Briechle Benedikt, Endriß Christian

Eingewechselt:

31 Min.; Stiegeler Maximilian für Röss Reinhard

48 Min., Briechle Matthias für Hellwagner Gerd

63 Min., Leonhard Florian für Hebel Yannik

Schiedsrichter: Rainer Reisch (TV Boos)

Tore:

0 : 1 Oliver Rödl (FC Loppenhausen), 8 Min.

1 : 1 Andreas Braun (FC Westerheim), 51 Min.

1 : 2 Christian Landsperger (FC Loppenhausen), 85 Min., Foulelfmeter

Besondere Vorkommnisse:

Gelb-Rote Karte, 90+2 Min., Kirchensteiner Bernhard (FC Westerheim)